



## TECHNISCHES MERKBLATT

# KEIM POROSIL®-LEICHTPUTZ

## 1. PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Mineralischer Leichtputzmörtel nach DIN EN 998-1, auf der Basis von Kalk, Zement, Kalksteinsand und mineralischen Leichtzuschlägen, entspricht der Mörtelkategorie CS II, P II nach DIN V 18 550. KEIM Porosil-Leichtputz ist wasserabweisend.

## 2. ANWENDUNGSBEREICH

---

Als Außen- und Innenputz, als Grund- und Deckputz, speziell auf hochwärmedämmenden Wandbaustoffen.

## 3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

---

- hervorragende Verarbeitungseigenschaften
- gut maschinengängig
- leicht aufzuziehen
- mineralisch
- spannungsarm
- diffusionsoffen
- Brandverhalten: nicht brennbar (A1)

### MATERIALKENNDATEN:

- Schüttdichte: ca. 1,1 g/cm<sup>3</sup>
- Größtkorn: 1,3 mm

### KLASSIFIKATION:

- Klassifikation nach: DIN EN 998-1
- Putztyp: LW
- Druckfestigkeitskategorie: CS II 1,5 -5,0 N/mm<sup>2</sup>
- Prüfnorm Druckfestigkeit: DIN EN 1015-11
- Haftzugfestigkeit: ≥ 0,08 N/mm<sup>2</sup>
- Bruchbild Haftzugfestigkeit: A,B,C
- Prüfnorm Haftzugfestigkeit: DIN EN 1015-12
- Wasseraufnahme Klasse: W2
- Prüfnorm Wasseraufnahme: DIN EN 1015-18
- Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ-Wert): ≤ 20

### FARBTÖNE:

grau

## 4. VERARBEITUNGSHINWEISE

---

## **TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM POROSIL®-LEICHTPUTZ**

### **UNTERGRUNDVORBEREITUNG:**

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen. Bei stark saugenden Untergrund oder bei sehr warmen Umgebungsbedingungen muss vorgesenst werden. Trennende Substanzen, wie z.B. Schalölrückstände auf Betonoberflächen sind mit geeigneten Maßnahmen zu entfernen. Starke Unebenheiten mit artgleichen geeigneten Material zunächst ausgleichen. Bei glatten Betonflächen KEIM Universalputz als Haftbrücke im Kambett vorbereitend aufbringen.

### **VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:**

Umluft- und Untergrundtemperatur  $\geq 5$  °C während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

### **MATERIALZUBEREITUNG / ANMISCHEN & FÖRDERN:**

KEIM Porosil-Leichtputz mit ca. 8,0 - 8,5 l sauberem Wasser je Sack mittels Rührquirl zu einer steifplastischen Konsistenz knollenfrei anmischen und kurz reifen lassen. Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder aufmischen. Die Verarbeitung kann von Hand, über Durchlaufmischer oder auch mit der Putzmaschine vorgenommen werden.

### **VERARBEITUNG:**

Angemischten KEIM Porosil-Leichtputz zügig mit geeignetem Werkzeug in gleichmäßiger Schichtdicke aufziehen.

### **SCHICHTAUFBAU:**

Grundputz: Bei der Verarbeitung als Unterputz beträgt die Mindestputzdicke 10 mm. Bei Putzdicken von mehr als 20 mm pro Lage und sonstigen ungünstigen Bedingungen empfiehlt sich eine mehrlagige Verarbeitung, wobei die vorhergehende Lage jeweils aufzurauen ist. Beim mehrlagigen Arbeiten Zwischenstandzeiten einhalten und Gesamtdicke aller Lagen von 30 mm nicht überschreiten.

### **ARMIERUNG:**

Bei Leichtziegelmauerwerk mit  $\lambda$ -Werten von 0,14 W/mk und weniger ist eine Gewebespachtelung mit KEIM Turado als Zwischen- oder Deckputzlage erforderlich

### **OBERPUTZ:**

Bei Verwendung von KEIM Porosil-Leichtputz als Oberputz kann die Oberfläche nach ausreichender Verfestigung mit einem Schwammbrett gefilzt werden. Ein freies Strukturieren oder Einwaschen ist ebenfalls möglich. Eine Mindestdicke von 3 mm muss hierbei eingehalten werden.

### **NACHBEHANDLUNG:**

KEIM Porosil-Leichtputz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne oder Wind zu schützen und wenn nötig feucht zu halten.

### **ÜBERARBEITUNG:**

Alle KEIM Anstrichsysteme für außen und innen sind geeignet.

Standzeiten vor Anstrich einhalten.

Erforderliche Vorarbeiten an Außenflächen: Ätzen mit KEIM Ätzflüssigkeit, 1:3 mit Wasser verdünnt, anschließend mit sauberem Wasser nachspülen

### **STANDZEIT:**

mindestens 1 Tag/mm Putzdicke (abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit). Bei Verwendung als Oberputz mindestens 5 Tage Standzeit vor dem Anstrich einhalten. (Falls sich mit der Standardregel 1 Tag/mm längere Standzeiten aufgrund der Schichtdicke ergeben ist die jeweils längere Standzeit auch vor dem Anstrich einzuhalten).

### **VERBRAUCH:**

ca. 1 kg/m<sup>2</sup> je mm

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

### **REINIGUNG DER WERKZEUGE:**

Werkzeug, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. In ausgehärtetem Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

## 5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
25	kg	42	Sack

## 6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	trocken

## 7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

### ENTSORGUNG

Abfallschlüssel: 17 01 01

## 8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-Code: ZP 1

## 9. ALLGEMEINE HINWEISE:

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.